

Infoletter Fröhe Förderung

Mehr Betreuungsgutscheine – bessere frühe Bildung?

1/2022

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Die Stadt Luzern führte 2009 die Betreuungsgutscheine (BG) ein, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Die Integrations-, Sprach- und allgemeine Entwicklungsförderung oder die langfristige Entlastung der Eltern sind heute ebenfalls wichtige und gute Gründe, dass Familien BG erhalten und Kindern der Zugang zur Frühen Förderung und Bildung ermöglicht wird. Die Stadt Luzerner Eltern erhalten für die familienergänzende Betreuung im Vorschulalter seit diesem Januar bedeutend grössere Unterstützung. Familien erhalten aber nicht nur mehr BG, sondern auch die Möglichkeit, sich eine teurere und für sie passendere Kita auszuwählen.

Wie das? Wir erklären es Ihnen in diesem Infoletter und ermutigen Sie als Fachpersonen, für Ihre kleinsten Klient/innen nicht nur eine günstige, sondern vor allem auch eine passende und gute Kita zu suchen – individuell für jedes Kind mit seinen Bedürfnissen.

Monika Hürlimann, Bereichsleiterin Frühkindliche Bildung und Betreuung

Ankündigungen

Save the date: Netzwerkanlass Fröhe Förderung 2022 findet am 9.11.2022 um 13.30 Uhr zum Thema *individuelle Bildungsprozesse der kleinen Kinder und wie sie gesteuert werden können* statt.

KitaPlus wurde in das Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern integriert. Was sich ändert ab dem 1.8.2022 ist in [den KITAPlus Ausführungsbestimmungen](#) beschrieben.

Anregungen für die Suche einer passenden Kita:

- [Kindertagesstätten \(kibesuisse.ch\)](https://www.kibesuisse.ch)
- [Kita Check - Kitacheck](#)

Was ist neu bei der Finanzierung / den Betreuungsgutscheinen?

Damit Eltern bei der Finanzierung der Kita oder Tageseltern finanziell stärker entlastet werden, die Institutionen qualitativ gute Betreuung anbieten können, erhöhte die Stadt Luzern ihren Normkostenansatz zur Berechnung der Betreuungsgutscheine von Fr. 100 auf Fr. 130 bzw. für ein Baby bis 1.5 Jahre auf Fr. 160. Diese Erhöhung bedeutet, dass Eltern seit diesem Jahr maximal Fr. 115 pro Betreuungstag und Kind erhalten anstatt Fr. 85. Fr. 15 müssen die Eltern pro Kind nach wie vor selber bezahlen, egal, wie hoch der Tarif ihrer Kita ist. Eltern mit einem massgebenden Einkommen bis zu Fr. 125'000 erhalten ebenfalls mindestens Fr. 10 pro Tag für die Betreuung in der Kita, Fr. 11.70 bzw. Fr. 15.60 für Kinder bis 18 Monate bei der Tagesfamilie.

Mehr finanzieller Spielraum für Kitas und Tagesfamilienorganisationen

Ein grosser Teil der Eltern mit Kindern in Kitas oder Tagesfamilien erhalten nach der Erhöhung bedeutend mehr Betreuungsgutscheine. Von dieser Erhöhung sollen auch die Betreuungsinstitutionen profitieren. Sie können die Preise so anpassen, dass ihre erhöhten Betriebskosten gedeckt werden. Sie sollen ihre Mehreinnahmen für gut qualifiziertes Personal und in die Qualitätsentwicklung in Pädagogik und Betriebsorganisation investieren können. Trotz erhöhter Tarife in Kitas werden die allermeisten Eltern noch immer spürbar profitieren. Dies gilt insbesondere für Familien mit mehreren Kindern in Kitas und Tagesfamilien.

Sparen mit günstiger Kita?

Nicht nur Eltern sind an einer bezahlbaren familienergänzenden Kinderbetreuung interessiert, sondern auch Ämter und Arbeitgebende, die allenfalls Betreuungsplätze mitfinanzieren. Da liegt es nahe, zusammen mit den Eltern eine möglichst günstige Kita zu suchen.

Zahlt sich eine preiswerte Kita aus?

1. Aus pädagogischer Sicht in der Regel nicht: Wenn der Preis der treibende Faktor für die Auswahl der familienergänzenden Betreuung ist, könnten Kinder allenfalls nicht optimal profitieren und Eltern enttäuscht sein. Insbesondere lohnt es sich dann nicht, wenn das Kind einen besonderen Bedarf an Früher Förderung aufweist und dies der Grund ist für einen Kitabesuch.

«Die neuen Betreuungsgutscheine ermöglichen es Eltern, Fachstellen und Ämtern, sich bei der Auswahl der Kita von den Bedürfnissen des Kindes und der Familie leiten zu lassen und nicht ausschliesslich vom Preis. Das sollten auch diejenigen tun, welche nicht von den Betreuungsgutscheinen der Stadt Luzern profitieren können: Soziale Dienste, gut Verdienende und alle weiteren die die Anspruchsvoraussetzungen nicht erfüllen».

Stadt Luzern, Frühkindliche Bildung und Betreuung

2. Aus finanzieller Sicht in der Regel ebenfalls nicht, dies zeigen die folgenden zwei Darstellungen:

Die Eltern des zweijährigen Kaya verfügen über ein massgebendes Einkommen bis Fr. 34'900. Als Eltern mit einem kleineren Einkommen suchen sie eine preiswertere Kita, die Fr. 110 pro Tag kostet. Anstatt den maximalen BG von Fr. 115, erhalten sie aber nur BG für Fr. 95. Sie wurden soweit gekürzt, bis die Familie gemäss städtischem Reglement wieder den minimalen Selbstbehalt von Fr. 15 pro Kind bezahlen muss.

Die Erziehungsberechtigten von Emilia haben für sie eine Kita mit einem Tagespreis von Fr. 130 gefunden. Auch sie verfügen über dasselbe massgebende Einkommen wie die erste Familie. Die Kita überzeugt sie durch ihr spezifisches Förderangebot, das ihnen für Ihre Tochter wichtig erscheint. Die Eltern erhalten den maximalen Beitrag von Fr. 115 pro Tag, weil hier der zwingende Selbstbehalt für Eltern gegeben ist. Den minimalen Selbstbehalt von Fr. 15 bezahlen die Eltern und Fr. 95 die Stadt Luzern. Die Eltern von Emilia haben die neuen Möglichkeiten optimal ausgeschöpft.

Nur eine qualitativ gute familienergänzende Betreuung hilft Kindern mit spezifischem Förderbedarf.

Neuere Studien belegen, dass insbesondere Kinder aus einem belasteten Umfeld und Kinder mit besonderen Bedürfnissen nur dann von der familienergänzenden Betreuung und frühen Bildung profitieren, wenn die Qualität in der Kinderbetreuung gut ist. Für manche Kinder und Familien ist eine Kita unter Umständen nicht die geeignete familienergänzende Betreuungsform, sondern eine Tagesfamilie oder ein anderes Betreuungsangebot.

Eine Sorgfältige Auswahl der Betreuungsinstitution ist wichtig

Bei der Wahl einer geeigneten Institution für Kinder, die Bedarf an früher Förderung und spezifischer Bildung haben, sollten Eltern und unterstützende Fachstellen besonders sorgfältig vorgehen. Besuche vor Ort, das Gespräch mit der Kitaleitung und ein Einblick in das Betriebskonzept und das pädagogische Konzept können weitere Eindrücke verschaffen. Gute Kitas legen zudem einen hohen Wert auf die Eingewöhnung der kleinen Kinder in die Institution. Im städtischen Flyer «spielend gross werden» sind zudem alle Kitas (und Spielgruppen) gekennzeichnet, welche ein spezifisches Fachwissen und Vorgehen zur Frühen Förderung und Sprachbildung vorweisen können. Sie fördern Kinder spielerisch, gezielt und alltagsbezogen und besuchen regelmässig Weiterbildungen.

Bei Unsicherheiten können sich Fachpersonen und Eltern an die Mütter- und Väterberatung wenden.

Alle Informationen zur finanziellen Unterstützung in Form von Betreuungsgutscheinen,

Zugang zum Gutscheinrechner zur Berechnung und Planung von Betreuungsgutscheinen für Klient/innen und ihr Kind/ihre Kinder,

finden Sie unter:

➤ www.betreuungsgutscheine.stadtluzern.ch

Hilfe für Erziehungsberechtigte beim Ausfüllen des neuen digitalen Antrages:

Jeden Dienstag von Juni bis August 2022, 15 bis 18.30 Uhr bei Kinder Jugend Familie am Kasernenplatz 3 im 1. Stock. Eine Anmeldung ist erwünscht unter:

➤ betreuungsgutscheine@stadtluzern.ch